

STANDORTE SCHÜTZEN FERTIGUNG ERHALTEN

Stellenabbau ist keine Antwort auf die Transformation.

Wir, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Siemens VKL-Tagung 2020, unterstützen die von Stellenabbau bedrohten Beschäftigten der Standorte Ruhstorf und Nürnberg Vo. Seit den tiefen Einschnitten im Jahr 2016 blieben die damals vereinbarten Bemühungen um eine zukunftsfeste Aufstellung halbherzig.

Das haben nicht die Belegschaften zu verantworten, und dafür werden sie nicht die Zeche zahlen!

Wir weisen die aktuellen Pläne daher nachdrücklich zurück. Wir fordern den Erhalt von Produktion als wesentlichem Teil der Wertschöpfung und lehnen auch deren Verlagerung ab.



Schließungen schaffen keine Zukunftsperspektiven.

Weitere Reduzierungen würden massiv in die Substanz der beiden akut betroffenen Standorte eingreifen und sie schleichend insgesamt in Frage stellen. Dieses Szenario ist für uns nicht akzeptabel.

Statt dessen müssen endlich zukunftsfähige Alternativen und nachhaltige Standortkonzepte aktiv und konkret entwickelt werden, nicht nur unverbindlich in Sonntagsreden angekündigt. Die Arbeitnehmerseite hat dafür tragfähige Ideen!

Zukunftsweisende Konzepte werden uns Siemens-weit immer wieder in Aussicht gestellt, aber viel zu selten auch erkennbar und wirkungsvoll umgesetzt. Das muss sich ändern:



Um die Transformation erfolgreich bewältigen zu können, brauchen wir endlich eine Personalstrategie des Wandels und nicht fortwährende Sparprogramme - nicht nur in Ruhstorf und Nürnberg, sondern im gesamten Siemens-Konzern ebenso wie bei Siemens Energy.